

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

64 (5.3.1897) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Erstes Blatt.

Freitag den 5. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 21543. Gasleitungen betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Formulare zur Erstattung der in §. 8 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 23. Dezember v. J. — Karlsruher Tagblatt von 1896 Nr. 362. III. — vorgeschriebenen Anzeigen auf den Polizeistationen erhoben werden können.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß diese Anzeigen nicht mehr an das Bezirksamt, sondern unmittelbar an die Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke zu erstatten sind.

Karlsruhe, den 27. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.  
Jacob.

## Fahndung.

Nr. 9883. Tab. D. 542. In der Zeit vom 24./25. Februar d. J. sind in Karlsruhe aus dem Haus Nr. 8 der Markgrafenstraße 10 Flaschen Wein und ein Topf eingemachter Quitten mittels Einbruchs entwendet worden.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 1. März 1897.

Der Gr. I. Staatsanwalt.  
von Dusch.

## Bekanntmachung.

22. Vom 1. März ab werden die Schalter der unterzeichneten Postämter 1 (Ritterstraße) und 2 (Bahnhof) an den Nachmittagen der Sonn- und Feiertage nur noch für die Zeit von 5 und 6 Uhr offen gehalten werden; bei dem Postamt 3 (Sofienstraße) wird der Schalter von 9 Uhr Vormittags ab ganz geschlossen bleiben.

Karlsruhe (Baden), 1. März 1897.

Kaiserliches Postamt 1.  
Koch.

Kaiserliches Postamt 2.  
Demoll.

## Groß. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$  10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

3.2.

## Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 7. März, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn Professor Dr. Böhlingk von hier über:

„Martin Luther und Ignaz von Loyola,  
eine geschichtliche Parallele.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Freitag den 5. März, Abends 7 Uhr,  
im großen Saale des Museums hier

## Vortrag

des  
Herrn Schloifer I aus Berlin,

Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 31, kommandirt zur  
Kriegs-Akademie,

2.2.

über:  
„Eine Reise nach dem Viktoria-Nyanza und die Dampferfrage auf unseren zentral-afrikanischen Seen.“

Eine große Anzahl von Photographien wird zur Ansicht aufgelegt.

Freier Eintritt für die Mitglieder der unterzeichneten Gesellschaften und für die Museumsmitglieder, sowie für ihre Angehörigen.

Damenbesuch erwünscht.

Nach dem Vortrag gefellige Vereinigung im Erdgeschoß des Museums (Eingang Ritterstraße, erste Thüre links).

Abtheilung Karlsruhe der Deutschen Kolonialgesellschaft.  
Naturwissenschaftlicher Verein.

## II. Steigerungs-Auktion.

Montag den 15. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der hiesigen Leopoldschule dem Landwirt Heinrich Erne in Beuren bei Ueberlingen die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

R. G. B. XIX. 4052.

Das in der Uhlandstraße habier unter Nr. 28, einerseits neben Privatmann Anton Silber Wittwe, anderseits neben Böder August Ab gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 46000 M. Sechszehntausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Februar 1897.

Groß. Notar

3.2.

Beck.

## Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 33 ist über 2 Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, großer Küche und Mansarde sowie Keller auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von 10—2 Uhr. Näheres auf dem Bureau Kaiserpassage 28.

— Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad nebst dem sonstigen üblichen Zugehör auf April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. Näheres Kaiserstr. 150 im Laden rechts.

— Gottesauerstraße 83 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansardenzimmer und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres Walhornstraße 14 im Kontor im Hofe rechts.

— Kaiser-Passage 20 und 54 ist über zwei Treppen eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern und über eine Treppe eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller an ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Letztere einzusehen von 9—2 Uhr. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etage-wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen,

## Culte français.

A partir du 7. mars il y aura chaque dimanche à 11 heures un culte français dans la chapelle de la Zionskirche, Beiertheimer Allee 4.

## Spar- und Darlehenskassen-Verein Blankenloch

e. G. m. u. S.

Bilanz auf 31. Dezember 1896.

Activa.			Passiva.		
	M.	℥.		M.	℥.
1. Kassenbestand	5 506	10	1. Mitglieder Guthaben	40 907	88
2. Vorküsse	121 603	50	2. Anlehen	9 721	79
3. Kaufschillinge	15 993	—	3. Spareinlagen	135 248	47
4. Hypotheken	15 400	—	4. Nach zu zahlende Zinsen	4 563	77
5. Guthaben a. Zinsen	8 612	18	5. Reserve	3 965	23
6. Konto-Korrent-Konto	80 977	40	6. Spezialreserve	695	90
7. Inventar	115	—	7. Reingewinn	3 104	14
	198 207	18		198 207	18

### Mitgliederzahl:

Anfang 1896	269
Zugang 1896	13
	282
Abgang 1896	4
Ende	278.

Blankenloch, den 1. März 1897.

### Der Vorstand:

L. Freund. R. W. Seib. Sommerlatt.

## Freiwillige Versteigerung.

Sonntag den 6. März 1897, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** im Auftrage des Herrn Kaufmann **Karl Burger** hier, als Vormund des entmündigten **Rudolf Müller** von Kalau: 1 vollständ. Bett, 1 Kinderbett, 2 Tische, 1 Koffer, 2 Handkoffer, 2 Rohrstühle, 1 Hockerle, 1 Schemel, 1 Spiegel, 1 Cassette, 1 Waschtisch, 2 Eimer, 1 Leiter und 1 Kleiderhalter, sowie 25 Tausend Cigarren verschiedener Sorten (Sumatra, Java und Pfälzer Deckblatt mit gemischter Einlage) und 25 Hundert Cigarretten.

Die Möbel kommen Vormittags zum Ausgebot.

Karlsruhe, den 2. März 1897.

## Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

\*10.10. **Karlstraße 57** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, verb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Dachkammer etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres **Waldstraße 56** im 1. Stock.

\*2.2. **Klauprechtstraße 25** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, Küche und reichlichem Zugehör, sowie der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch Gartenanteil. Zu erfragen **Gartenstraße 10** im Bureau.

— **Leffingstraße 41**, zunächst der Kriegsstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Anteil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*4.2. **Ludwig-Wilhelmstraße 11** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Rudolfstraße 7**, Neubau, sind verschiedene Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 2—5 Uhr Nachmittags.

\*6.4. **Rudolfstraße 8** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

— **Sofienstraße 81b** ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern und reichl. Zugehör, Balkon, Parquet, ohne Vis-à-vis, auf 1. oder 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

### Leopoldstrasse 44

ist auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern, Badekabinet, Küche und Nebenträumen zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

### Drei Wohnungen

sind sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

**Durlacher Allee 41** sind eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern im 3. Stock nebst Zugehör zu vermieten. Näheres **Rudolfstraße 28** im 3. Stock.

### Wohnungen zu vermieten:

**Durlacher Allee 44:** Eine elegante Balkonwohnung von vier Zimmern ohne Vis-à-vis per sofort.

**Kaiserstraße 9** im 3. Stock eine Balkonwohnung von 5 Zimmern auf 1. April.

Ferner daselbst im Seitenbau ein Zimmer mit Küche etc. Näheres beim Eigentümer, **Kaiserstraße 9** im 2. Stock.

### Wohnung zu vermieten:

6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, nach der Rheinbahnstraße, eine Treppe hoch, Eingang **Hirschstraße**. Preis 800 Mark. Einzusehen an Wochentagen von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr. Zu erfragen **Hirschstraße 71** im 4. Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der **Beiertheimer Allee** und **Südenstraße**, in schönster Lage, sind 2 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen (1. u. 3. Stock) von je 8 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Schleich**, **Südenstraße 1**.

### Wohnungen mit Stallung.

\*10.4. **Durlacher Allee 39** sind Wohnungen von 2—7 Zimmern auf 1. April und 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

### Familienhaus

mit 8—10 Zimmern, reichlichem Zugehör und Vorgarten, in schönster Lage der **Beiertheimer Allee**, auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Schleich**, **Südenstraße 1**.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

— **Waldstraße 25** ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren bei **Orenfabrikant Mayer**.

### Kaiserstraße 23 im Neubau

sind auf 1. April zu vermieten:

— ein großer Laden mit Wohnung, ein Laden mit anstoßendem Zimmer, Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stock von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zugehör.

Zu erfragen **Durlacherstraße 31** im Bureau oder **Kaiserstraße 26**, 2. Stock.

### Laden mit Wohnung.

— Ein schöner Laden mit Wohnung ist per 1. April event. 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 28** im Laden.

### Zu vermieten

ist der seither von Herrn **Hofkonbitor Bauer** innegehabte Laden nebst Nebenträumen mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli. Näheres **Ritterstraße 14** im 2. Stock.

### Laden zu vermieten.

— **Amalienstraße 45** ist ein Laden mit Wohnung, in welchem ein Gemüse- und Viktualien-geschäft betrieben wird, auf 1. April beziehbar zu vermieten. Näheres nebenan **Nr. 47** im Kontor.

### Wohnungs-Gesuche.

\*3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör wird von einer kleinen Beamtenfamilie auf 1. Juli gesucht. Offerten unter **Nr. 1724** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.1. Eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern in guter Lage wird von einem Beamten auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter **Nr. 1761** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sucht auf 1. April ein alleinstehendes Ehepaar zu mieten (zwischen **Karl-Friedrichstraße** und dem **Mühlburgerthor**). Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 1754** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht auf 1. Juli

\*2.2. von einer kleinen Familie eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, wozüglich mit Badezimmer, in gutem Hause des westlichen Stadtteils. Preis 1200—1400 Mk. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stallung mit Wohnung

auf 1. April zu mieten gesucht. Näheres **Leffingstraße 41**, 4. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

— **Nowack-Anlage 13** sind im 4. Stock 2 große, helle Zimmer mit besonderem Eingang, das eine nach der Straße mit Nordlicht, sehr vorzüglich als Atelier eignend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 5. Stock links.

\*3.2. **Leffingstraße 39**, parterre, ist per 1. April oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock.

**Zu vermieten**

auf 1. April an einen solbden Herrn Wohn- und Schlafzimmer, schön möblirt, beide nach der Straße: Hirschstraße 4, unten.

\* Ein möblirtes Zimmer ist so gleich an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 58, 4. Stod.

3.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist auf 15. d. M. oder auf 1. April zu vermieten: Berberstraße 77 im 3. Stod rechts.

\* Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Akademiestraße 89 im 2. Stod.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Ein hübsches, zweifenstriges, gut möblirtes Zimmer ist an einen bessern, solbden Herrn per sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendieselbst: Gartenstraße 15 im 2. Stod rechts (Ecke der Karlstraße).

**Zimmer mit Pension.**

\* 2.2. Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer ist mit guter Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 65.

\* Waldstraße 16/18 ist im 4. Stod ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

**6.1. Zimmer**

mit oder ohne Möbel ab 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 170.

**6.1. Salon**

und Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten ab 1. April: Kaiserstraße 170 (im Laden).

- Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Meiler Kaiser-Allee 1, von der Freih. v. Seibentz'schen Güterverwaltung.

**\* 2.2. Große trockene Räume**

zur Aufbewahrung von Möbeln und ganzen Hauseinrichtungen sind zur Verfügung. Nähere Auskunft ertheilt D. W. Windecker's Möbeltransport-, Verpackungs- und Aufbewahrungsgeschäft, Stefanienstraße 47, geg. 1884. Referenzen von hohen und höchsten Herrschaften.

**Zimmer-Gesuche.**

\* 2.2. Gesucht zum 1. April eine möblirte Wohnung (2 Zimmer), am liebsten in der Altstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1669 an das Kontor des Tagblattes.

\* Gesucht auf 1. April ein kleineres, möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Vom 6. März auf 2 Wochen ein möbl. Zimmer gesucht, in der Nähe des Lammhauer bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht von einem Beamten im Centrum der Stadt ein größeres, gut möblirtes Zimmer, wenn möglich mit Frühstück und Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**G e s u c h t**

möblirtes Zimmer mit 2 Betten in der Nähe des Bahnhofs. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1762 an das Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Bureau von zwei kleinen Zimmern und einem großen Raum von etwa 50 qm bezw. zwei kleinere Räume nebst Loge für zwischen der Herren- und Hirschstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

- Ein solbdes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Sofienstraße 88 im 1. Stod.

\* 3.2. Gesucht wird, auf 1. April ein bravcs, tüchtiges Mädchen gesunden Alters, welches der besten Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Karlstraße 65, Karlsruhe.

\* 3.2. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und neben dem Zimmermädchen Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie die übrigen Hausarbeiten zu besorgen im Stande ist, wird für so gleich oder auch erst in einigen Tagen wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Kronenstraße 30, 2. Stod.

- Der sofort wird ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mitbesorgt, zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn gesucht: Amalienstraße 57 im Geschäft.

- Ein fleißiges und ehrsüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle: bei hohem Lohn. Näheres in den Vormittagsstunden Friedenstraße 1, 2. Stod, zu erfragen.

\* 2.2. Ein durchaus solbdes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann (nicht unter 20 Jahren), wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 219, Vormittage.

\* Auf 1. April wird in eine kleine Familie ein jüngeres Mädchen, welches schon gedient hat, für häusliche Arbeiten gesucht: Karlstraße 70a im 3. Stod.

- Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet so gleich oder auf 1. April eine Stelle. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe links.

\* Ein gediegenes, in allen Hausarbeiten tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu kleinen Kindern hat, findet auf 1. April bei einer kleinen Familie bei gutem Lohn und guter Behandlung Stelle. Näheres Viktoriasstraße 22, parterre.

\* Ein schulentlassenes Mädchen wird zu zwei Kindern im Alter von 1 1/2 bis 4 Jahren auf Ostern gesucht. Näheres Morgenstraße 16 im 3. Stod.

2.1. Gesucht wird auf 1. April zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesunden Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und in der übrigen Hausarbeit selbstständig ist, gegen hohen Lohn. Näheres Müppurrerstr. 16 im 2. Stod.

2.1. Auf sofort wird ein tüchtiges Mädchen für Alles, welches kochen kann, Bügelkenntnisse hat und gut empfohlen wird, von einem Ehepaar gesucht. Adressen mit genauer Auskunft und Lohnansprüchen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1759 abzugeben.

D. Auf sofort wird ein tüchtiges Mädchen für Alles gesucht durch das Bureau S. Dur-lacher, Durlacherstraße 51, parterre.

**I. und II. Hypotheken**

vermittelt prompt und billig  
6.4. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

**Hypothek gesucht.**

- Eine II. Hypothek auf ein schönes Eckhaus in guter Lage von 25000 Mark wird von einem pünktlichen Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1437 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Restkauffchilling zu cediren.**  
- Ein zu 5% verzinslicher prima Restkauffchilling von 21500 Mark auf einem schönen Eckhaus ist so gleich unter voller Garantie zu cediren. Offerten unter Nr. 1436 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* 3.6. Auf ein schönes, neues Anwesen werden sofort **31000 Mark**

auf I. Hypothek zu 4% bis 4 1/2% Zins, mehrere Jahre unkündbar, von sehr pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten sind unter A. S. Nr. 1617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2000 Mark**

werden auf kurze Zeit gegen hohen Zins von einem Geschäftsmann gesucht. Offerten unter Nr. 1758 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Nebenverdienst.**

- Herren, welche in Bekannten- und Freundeskreisen für eine erste Lebens- und eine d. h. g. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft als i. g. stille Vertreter wirken wollen, erhalten hohe Vergütung unter Zusicherung strengster Diskretion. Adressen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1348 erbeten.

**Schreiber gesucht.**

3.3. Zwei junge Leute mit schöner, geläufiger Handschrift per 1. April auf ein hiesiges Bureau gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsanspruch unter Nr. 1641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Volontär gesucht.**

3.2. In einem größeren Verwaltungs-Bureau ist die Stelle eines Volontärs mit Aussicht auf spätere lobnende Existenz wieder zu besetzen. Hieraus Reflectirende, welche die Oberklassen einer höhern Schule (Stenographie-fundige bevorzugt) besucht haben, wollen ihre Offerten unter Chiffre J. 647 an Haasenstein & Vogler, A. G., Kaiserstraße 203 I, richten.

**Werksführer und Geschäftsführer,**

**Luxusmöbelfabrikation**

3.1. in der feinen  
burchaus erfahren, mit nur besten Zeugnissen und selbstgelernter Schreiner, findet dauernde Stellung bei höchstem Gehalt in einer der ersten Möbelfabriken Mitteldeutschlands. Offert. unter Angabe der Gehaltsansprüche und seitheriger Stellungen nebst Zeugnisabschriften sind zu richten unter T. F. 468 an die Expedition von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Küfer-Gesuch,**

3.3. Ein tüchtiger Küfer, mit den besten Zeugnissen versehen, der schon in einer Branntweimbrennerei oder Weinhandlung gearbeitet hat, wird gegen guten Wochenlohn gesucht. Karlsruhe Liqueurfabrik und Branntweimbrennerei Karl Marx, Ettlingerstraße 51.

**Tüchtige Möbelbeizer,**

speziell auf Rußbaum, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn und eventueller Reisevergütung bei **Wolf & Aschbacher,**  
3.1. Königl. Hofmöbelfabrik, Zürich.

**Stellen-Anträge.**

- Zum sofortigen Eintritt gesucht für ein feines Herrschaftshaus am Zürichersee eine durchaus gewandte Kammerjungfer, ein zuverlässiges Servier- und Zimmermädchen. Lohn 30 Mark per Monat. Näheres Wolkestraße 15 im 3. Stod.

**2.2. G e s u c h t**

auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt: Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

**2.2. G e s u c h t**

wird auf 1. April ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht: Kaiserstraße 89 im 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

\* 2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird zu einer kleinen Familie (2 Kinder von 2 und 5 Jahren) auf 15. März gesucht: Hirschstraße 96 im 3. Stod.

**Kinder mädchen,**

ein anständiges, aus besserer Familie, findet nach Landau in einem feinen Haus: auf's Ziel Stelle. Lohn 15-18 Mk. per Monat. Näheres durch Frau Ida Kählenthal, Bähringerstraße 72.

\* 2.1. Mädchen nach Straßburg gesucht, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, in eine kleinere Restauration. Näheres im Hotel Grüner Hof zwischen 12-1 1/2 Uhr und 1/2 7-9 Uhr Abends.

**2.1. Mädchen,**

jüngere, fleißige, finden Beschäftigung bei **Ed. Printz,**  
Färberei u. Chem. Waschanstalt,  
67 Ettlingerstraße 67.

**Zeichenlehrling-Gesuch.**

\* 2.1. Auf dem Zeichen-Atelier unserer Fabrik kann ein junger Mann als Lehrling eintreten. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich gründliche Kenntnisse des Möbelzeichnens anzueignen. **Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

**Jugendliches weibl. Modell**  
mit guter Figur gesucht: alte Kunstschule, Atelier 4. \*31.

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher Lust hat, das Friseurgewerbe gründlich zu erlernen, kann sogleich eintreten bei  
**Heinrich Koch, Kreuzstraße 5.**

\*3.2. Ein braver Knabe kann unter günstigen Bedingungen als

**Lehrling**

eintreten im Tapeziergeschäft  
**G. Bilger jr., Zirkel 30.**

**Lehrling-Gesuch.**

10.4. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle in dem Fabrik- und Engros-Geschäft  
**J. Marum, Gartenstraße 6.**

**Blechnerlehrlinge-Gesuch.**

6.6. Zwei brave Jungen, welche Lust haben, die Blechnerei und Metallbrückerlei zu erlernen, können auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei  
**R. Rupp, Schillerstraße 8.**

**Lehrling-Gesuch.**

3.3. Auf ein Besichtigungsbureau wird ein junger Mann von guter Schulbildung gegen sofortige Bezahlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1642 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Als Lehrling**

findet in meinem Manufaktur- und Modewaarengeschäft ein junger Mann aus guter Familie sofort oder auf Ostern Aufnahme.

**Gustav Cahnmann,**  
— 125 Kaiserstraße 125.

\*2.2. Unter günstigen Bedingungen findet noch eine Tochter ehrbarer Eltern

**Lehrstelle**

in meinem Geschäfte.

**Rudolf Wieser,**

Sticker- u. Zeichnungs-Atelier.

— Für mein Damenconfection-Geschäft suche ein

**Lehrmädchen.**

**S. Nathansohn,**  
Kaiserstraße 56.

\*3.1. **Ordentliche Mädchen,** welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sofort eintreten: Kapellenstraße 16 im 6. Stod.

**Tagelöhner.**

\*2.2. Eine größere Anzahl tüchtige Tagelöhner finden sofort Beschäftigung bei

**Th. & O. Hessig, Hirschstraße 40.**

**Laufmädchen-Gesuch.**

\* Ein bescheidenes, reinliches Laufmädchen wird gesucht. Sich zu melden zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags: Lessingstraße 5 im 3. Stod.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Für ein junges Mädchen wird Stelle gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, die Stenographie zu erlernen. Offerten bittet man unter Nr. 1680 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Köchin, welche selbstständig der feinem Küche vorstehen kann, sucht sofort oder auf 1. April bei einer kleinen Familie Stelle. Norddeutsche ausgeschloffen. Gest. Offerten unter Nr. 1769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**D.** Ein lediger geb. Mann sucht per sofort Stellung als Diener, Kaffier, Bader oder dgl. Kautio kann gestellt werden. Näheres durch das Bureau **S. Durlacher, Durlacherstraße 51, parterre.**

**Eine tüchtige Verkäuferin**

sucht Stelle in der Glas-, Porzellan- oder Hausbaltungs-Branche per Anfang März. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Verkäuferin,**

eine tüchtige, sucht per sofort oder 15. März Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 1770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein junger Mann mit geläufiger, schöner Handschrift sucht Nebenbeschäftigung durch Anfertigen schriftlicher Arbeiten. Gest. Anerbieten unter Nr. 1764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Im Bügelgeschäft**

7 Lessingstraße 7, parterre, wird bei pünktlicher Bedienung Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

**Das Putzen und Reparieren**

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Serndorf, Mechaniker, Serrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.**

**Verloren**

wurde am Dienstag ein Perlmuttertaschenmesser von der Erbprinzenstraße bis zur Kaiser- und Bismarckstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Bismarckstraße 16, eine Treppe hoch.

**Verlaufen.**

\* Pintscher-Hündin, schwarz, hat sich verlaufen. Abzugeben: Kaiserstraße 8. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Gefunden**

wurde am Dienstag in der Kriegstraße ein Portemonnaie mit etwas Inhalt. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr: Victoriastraße 8.

**Haus-Verkauf.**

— Ein kleineres Haus mit Laden vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

\*2.2. Weil ständig von hier abwesend, verkaufe ich mein nächst der Kaiser-Allee gelegenes, vor wenigen Jahren erbautes, gut rentirendes Haus zu mäßigem Preise und günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 1647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wirthschaft zu verkaufen oder zu verpachten.**

— Auf 1. April ist meine Wirthschaft „Zur schönen Aussicht“, Kaiser-Allee 69, zu verkaufen oder zu verpachten. Tüchtigen jungen Leuten (Meher bevorzugt) ist Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zu erfragen beim Eigentümer selbst. **Leonhard Müller, Kaiser-Allee 69.**

**Zu verkaufen:**

1 Gartenbank und 1 Copirpresse: Weberstraße 62 im 2. Stod.

Wegen Umzug ist im 2. Stod des Seitenbaues Adlerstraße 18 a ein Herd billig zu verkaufen.


\*3.1. Zum sofortigen Abbruch ist eine Partie **große Steine** vom Fischbrunnen auf dem Schloßplatz zu Durlach zu verkaufen. Das Nähere durch **Jul. Loeffel, Hauptstraße 18, Durlach.**

**Sundehütte,**

eine große, neue, ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 51 im Laden.

**KEINE BONBONS**  
gegen  
**HUSTEN & HEISERKEIT**  
HABEN SICH:  
SO RASCH BEKANNT GEMACHT  
SO GUT EINGEFÜHRT  
SO ALLGEMEIN VERBREITET  
SO STETEN ABZUG GESCHAFFEN  
wie  
**LAKRITZIA-BONBONS**

(Man hüte sich vor Nachahmung).  
Das ist gut, das wirkt sicher. (Ausspruch des Herrn Prälaten KNEIPP, 9. Februar 1895.)  
Dieselben werden nur in Bombonieren mit nebenstehender geschützten Marke verkauft.  
Eingetragene Schutzmarke 6486.



**Verkaufsstellen:**

- Victor Merkle, Kaiserstrasse,
- Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse,
- Aug. Lössch, Kaiserstrasse,
- A. Salzer, Kaiserstrasse,
- Max Maisch, Hoflieferant, Kaiserstr.,
- Louis Kemm, Kaiserstrasse,
- Hermann Baumann, Kreuzstrasse,
- A. Neu, Hof-Conditor, Kaiserstrasse,
- Julius Dehn Nachf., Zähringerstrasse,
- Seb. Münch, Hirschstrasse 12,
- F. A. Herrmann, Waldstrasse,
- Friedr. Maisch Sohn, Inhaber E. Roth-ermel, Kaiser-Passage,
- A. Bootz, Wilhelmstrasse,
- E. Neumann, Kaiser-Allee,
- A. Börsig, Durlacher Allee,
- M. Spies, Victoriastrasse,
- Friedr. Benzel, Amalienstrasse,
- A. von Venrooy, Sofienstrasse,
- Gust. Müller, am kathol. Kirchenplatz,
- N. J. Homburger, Kronenstrasse,
- J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse,
- A. Baumann Nachf., Amalienstrasse,
- Wilh. Wiessner, Marienstrasse,
- Gust. Rössler, Zähringerstrasse,
- L. Dörflinger jun., Waldstrasse,
- Gustav Bronner, Wilhelmstrasse 1,
- F. Maier, E. Salzer Nachf., Kaiserstr.
- Adolf Koerner, Ludwigsplatz.
- Fr. Barlé Jr., G. F. Blum, Carl Martin, Conditor,
- G. Hermann, Conditor, E. Seufert Nachfolger.
- Otto Baurietel, Paul Wessbecher, J. Springer.
- Mühlburg bei: Aug. Müller.
- Malsch bei: Aug. Merkel. 15.13.
- Bretten bei: G. Zlühau, Jos. Hesselbacher.
- Bruchsal bei: Emil Kahn, Gust. Kopp.
- Kürnbach bei Bretten bei: Apotheker A. Vogelmann.
- Rastatt bei: W. Gerstner, C. Herzog, J. Landhäuser, Gust. Moritz.

**Zu verkaufen:**

3.1. 1 schöne große Vogelhecke, 2 kleine Vogelhecken, 3 Vogelkäfige, 5 Kanarienvögel, 5 Kanarienvögelweibchen: Werberstraße 62 im 2. Stock.

\*2. Ein Brückenwagen mit starken Federn, 40 bis 50 Zentner Tragkraft, ist um den billigen Preis von 50 Mark zu verkaufen. Zu erfragen Werberstraße 29 im 4. Stock des Hinterhauses.

**Pianino,**

wenig gespielt, ist sehr billig zu verkaufen bei

**Ludwig Schweisgut, Hofl.,**  
Pianofortelager, Karlsruhe,  
Herrenstraße 31.

**Pianino,**

gut erhalten, billigst zu verkaufen bei **L. Hack,** Piano-Magazin, Ecke der Krieg- und Ruppurrerstraße 2, 2 Treppen. 3.1.

**Stuttgarter Pianino,**

ganz neu, kreuzförmig, Eisenträger, beste Mechanik, vorzüglicher Ton, verkaufe zu dem billigen Preis von M. 450 unter langjähr. Garantie.

**H. Maurer, Pianolager,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.  
6.5.

**Eine Kameeltaschengarnitur,**

8 verschiedene Divans in Taschen und Decken, 1 Chaise-longue, 2 Ottomanen, 1 Nachtfantuil, 1 einfaches Sopha, 1 Buff, Wiener-Stühle werden wegen Räumung des Lagers bis April zu äußersten Preisen abgegeben bei

**J. Müller, Tapezier und Dekorateur,**  
Hirschstraße 15.

NB. Verschiedene Qualitäten in Bettfedern und Daunen sehr billig. Anfertigung ganzer Betten.

**Zu verkaufen**

sind eine Fräsmaschine, sowie mehrere Nienenschelben und sonstige Maschinentheile. Gest. Offerten unter Nr. 1677 an das Kontor des Tagesblattes.

**Für Brautleute!**

**Möbel.**

12.1. Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten, Polsterwaren und Spiegeln sowie kompletten Ausstattungen

**P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.**

**Tapeten**

(Borden inbegriffen) für Zimmer und Stiegenhaus laßt man am billigsten in der Auktion **Haas, Kronenstr. 22.**

**Zu verkaufen**

sind eine fast neue Badewanne, sowie ein beinahe neuer Schrank billigst. Zu erfragen Gartenstraße 10 im Bureau.

**Hund-Verkauf.**

3.3 Eine Leonberger Hündin, Brauchtemplar, 2 1/2 Jahre alt, rassenrein, sehr wachsam, ist preiswürdig zu verkaufen: Ettlingerstraße 51.

**Ankauf!**

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlst die höchsten Preise

**Frau Mathilde Teitelbaum,**  
32 Fasanenstraße 32.

Man spricht französisch.  
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

**Ankauf.**

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Matrasse aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

**Ankauf.**

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

**A. Owig, Durlacherstraße 85.**  
Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

**Wie bekannt**

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

**A. Reutlinger Wwe.,**  
14 Markgrafenstraße 14

**Wirtschaft-Gesuch.**

\*3.2. Eine gut gehende Wirtschaft von einem tüchtigen Wirth und Metzger zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1721 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.



**Champagner-Weine**

von **C. H. Mumm & Co., Reims,**

**Schaumweine**

von **Mathes Müller, Eltville a. Rh.,**

beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

**G. Hartung,**

**Generalagent,**  
Blumenstraße 5, parterre.

**Rothwein,**

Starkener, mit hochstem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verpolt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

**F. Bausback,**  
Amalienstraße 58.

**Tischweine,**

weiße und rothe, in anerkannt guten Sorten von 40 Pfg. per Liter an bei

**Max Homburger,**  
30 Kronenstrasse 30

und  
124a Kaiserstrasse 124a.

**Beerwein.**

**Rothwein** per Liter M. 1.30 des so vorzüglichen Jahrganges 1895 empfehle ich angelegentlichst.

**Louis Schneider,**  
Weinhandlung, Douglasstraße 15.

**Wollblumen-Pastillen**

empfehlen **G. Oehler, Hofconditor,**  
Herrenstraße 18. Telefon 332.

Niederlage: **L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

**Markgräfler**

per Liter von **50** Pf. an, in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

**F. Bausback,**

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

**1893 Markgräfler,**

garantirt rein, per Flasche **40** Pfg. empfiehlt

**A. Baumann Nachf.,**

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

1893er

**Bordeaux-Weine**

per Flasche **M. 1.20** empfiehlt

**A. Baumann Nachf.,**

Amalienstraße 51.

**Roth's Malz-Extract-Bonbons,**

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckerzusatz bereitet, eignen sich besonders vortheilhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung.

Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

**Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.**

**Anerkannt beste Fabrikate!**



Ueberall zu haben!

**Sämmtl. Kindernahrungs-**

mittel empfiehlt in stets frischer Waare

**Jul. Dehn**

Nachfolger, Zähringerstrasse 55.

Fernsprecher 201.

**H. Pauly's Friedrichsdorfer Zwieback.**

Weinverkauf bei **C. Cartharius,**

Karlstraße 18 a.



### C. Cartharius,

Karlstraße 13a,  
gegenüber dem Palais Schmieder.  
Telephon 413.  
**Spezial-Geschäft**  
für Anfertigung und Lieferung von **Kalzen**  
und **warmen Platten**,  
**Aufern**, **Caviar**, **Hummern**  
und **feinen Delikatessen**.



Meinen **Blüthen-Zafelhonig**,  
garantirt rein, unübertroffen an  
**Güte und Wohlgeschmack**, bringe ich  
hiermit in empfehlende Erinnerung, pro  
**Pfund 70 Pfennige**, bei **5 Pfund**  
**65 Pfennige**. Proben stehen jederzeit  
gerne zu Diensten.

**Julius Dehn Nachfolger**,  
Zähringerstraße 55.

### 1a holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei  
**A. Baumann Nachf.**,  
Amalienstraße 51.

**Strasburger Fischgroßhandlung**,  
vorübergehend hier.  
Lebendfrische

\*2.2.



### Schellfische

von Waggonladung per Pfund 20 Pfg.  
Stand auf allen Märkten.

### Stockfische,

frisch gewässert, blüthweiß, empfiehlt  
2.2. **Aug. Stenzel**,  
Ecke der Westend- und Sofienstraße.

### Stockfische,

frischgewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag  
Abend und Freitag

2.2. **L. Dörflinger**.

2.2. einste reife

**Dessert-Alpenrahmkäse**  
per Stück 20 Pfg. und

**Allgäuer Delikatesskäse**  
per Stück 10 Pfg.

empfehl  
**Gustav Müller**,  
am kathol. Kirchenplatz.

## Vollständiger Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes

sämmtlicher **Colonialwaaren**, **Delikatessen**, **Wein**, **Champagner**,  
**Spirituosen**, **Cigarren** etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

**Robert Fritz**,

Kaiserstraße 229.

4.3.

NB. Ladeneinrichtung billigst zu verkaufen.

## Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.  
In ganzen und halben Gläsern.

**Mellin's Nahrung** macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**  
**Mellin's Nahrung** wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.  
**Mellin's Nahrung** erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.  
**Mellin's Nahrung** ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.  
**Mellin's Nahrung** nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**  
**Mellin's Nahrung** ist die beste für **Magenkranke**.  
**Mellin's Biscuits**, ca. 50% **Mellin's Nahrung** enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

6.5.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das  
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn**, **Berlin W.**,  
Taubenstr. 51/52,  
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.



Jeder Fleck aus jedem Stoff verschwindet  
und ganze Kleidungsstücke werden wie neu  
durch Waschen mit Quillaya's 13.12.

### Quillaya-Seife,

welche das lästige Auskochen der Quillaya-  
Rinde erspart.

D. R. G. M. 18559.

Werdau i. S. **Wilhelm Schön**.

Inh. W. Schön u. H. Paltzow, Chemische Fabrik.

Erhältlich nebst Gebrauchsanweisung per Stück 35 Pfg.

Hauptdepôt für Baden: **Karl Roth**, Grossh. Hoflieferant.



### Für Confirmanden!

8.3. Besonders angefertigte, gut sitzende

### Glacé-Handschuhe

sowie

### schwarze Cravatten

in soliden Qualitäten empfehlen

**Ludwig Oehl Nachfolger**,

116 Kaiserstrasse 116, **Karlsruhe**.

6.3.

### Für Confirmanden

empfehle in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen:

**Cachemires**, schwarz und crème, gestickte **Batiste**,  
**Hemden**, **Hosen**, **Röcke**, **Echarpes**, **Fichus**, **Cor-**  
**setten**, **Kragen**, **Manschetten**, **Cravatten**, **Taschen-**  
**tücher**.

**Heinrich Cramer**,

189 Kaiserstrasse 189.

4.4.

**Leipheimer  
& Mende,**

Grossh. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen

**Radfahr-  
Stoffe**

für

**Herren**

und

**Damen**

in echten

**Melangen**

und

**WOLLFARBEN**

in verschiedenen

**Webarten.**

8.3.

## Zur Confirmation

empfehle ich

für Mädchen:

**Schwarze Stoffe für Kleider,**

Crepe, Cheviot, Cachemire, Armure

(auch weisse und crème Stoffe),

**Confections-Stoffe für Capes und Jacken**

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten

für Knaben:

**Schwarze Tuche, Cheviot und Buckskin**

in grosser Auswahl,

auch dunkelfarbige Herren-Stoffe

für Confirmanden und Erwachsene

in allen Preislagen.

☛ Meine reichhaltige **Muster-Collection** steht gern zu Diensten.

**Johannes Steltz, Waldstrasse Nr. 42,**

neben der Allgem. Versorgungsanstalt.

## Monopol-Cheviot

in blau, braun und schwarz ist das billigste und beste Tragen. Zu haben bei

**W. Wolf jr.,**

10.8.

Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse,  
Tuchabtheilung.

## Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in silberplattirten Waaren

aus der weltberühmten Metallwaarenfabrik Geisslingen

sowie

**Gold- und Silberwaaren**

von den billigsten bis zu den theuersten,

**Trauringe in 8- und 14karat. Gold.**

Reparaturen schön, schnell und billig

empfiehlt

**H. Reudter, Juwelier,**

Kaiserstrasse 203.



Neueste Modelle. Feinste Fabrikate.

**Fahrräder Damen-, Herren- u. Kinder-Fahrräder.**

Unterricht u. Lernmaschinen gratis.

Größtes Lager in **Fahrrädern** ebenso **Nähmaschinen**  
für Familien und Gewerbe unter Garantie bei billigst  
gestellten Preisen.

**Peter Eberhardt, Amalienstr. 45.**

— Alleinverkauf der berühmten Dürkopp-Diana-Fahrräder. —

NB. Bringe meine besteingerichtete **Reparatur-Werk-**  
**stätte** in empfehlende Erinnerung.

Lager in **Nadeln, Schiffchen, Oel etc.**



# Religiöse Bilder

zu Konfirmations-Geschenken

empfiehlt in reicher Auswahl sehr preiswerth

**E. Büchle, Kaiserstrasse 149,**  
Kunsthandlung und Rahmenfabrik.

Anfertigung  
von  
**Fenster- und Laden-**

**Marquisen,**

Rouleaux,  
Gardinen,  
Decorationen.

Reparatur  
an  
**Jalousien-**

Ritterstrasse 3.  
**M. Lantermilch, Sohn.**

**L. Hack, Pianofortehandlung,**  
Karlsruhe,  
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),  
zwei Treppen hoch,  
empfiehlt

## Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.  
an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.  
Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,  
Zahlungsvereinfachungen, Eintausch gespielter  
Klaviere.  
Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter,  
Geschäftsführer u., daher bedeutend billiger als  
die Concurrenz.

### Umzugsgelegenheit!

22. Am 4. April oder kurz nachher könnte ein  
Rücktransport der Möbelwagen von Karlsruhe nach  
Freiburg i. B. übernommen werden.  
**Edm. Tritschler,**  
Möbeltransporteur, Freiburg i. B.

### Diejenigen Karlsruher Geschäftsleute,

welche ihren Kundenkreis in dem nahezu  
60 000 Einwohner zählenden Amtsgerichts-  
bezirk Nastatt-Gernsbach erweitern wollen,  
erreichen dies durch Insertion im  
„**Nastatter Tageblatt**“,  
amtliches Verkündigungsblatt für den Amts-  
bezirk **Nastatt** und für die Amtsgerichts-  
bezirke **Nastatt** und **Gernsbach**. Zeilen-  
preis nur 10 Pfg., Probenummer gratis und  
franko.

## Erklärung.

Das Restaurant Krotobil Karlsruhe kündigt in Nr. 58  
dieses Blattes vom 27. Februar l. J. den „Anstich von  
Löwenbräu-Salvatorbier“ an.

Diese Ankündigung veranlaßt uns zu der öffentlichen  
Bekanntgabe, daß das Wort

### „Salvator“

seit März 1896 uns patentamtlich geschützt ist.

Es ist daher nach dem Gesetz außer uns Niemand  
berechtigt, Bier unter dem Namen „Salvator“ oder  
einer Combination dieses Wortes mit anderen  
Worten in den Verkehr zu bringen, und behalten wir uns  
gegen jede Verletzung unseres Zeichenrechtes an dem Wort  
„Salvator“ die geeigneten Schritte vor.

**Gebr. Schmederer Aktienbrauerei**  
**Bayerbräu, München.**

## Mehrere tüchtige Eisengießer

werden zu sofortigem Eintritt gesucht von

**Escher, Wyss & Cie., Ravensburg.**

4.8.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren  
Verluste unseres nun in Gott ruhenden, lieben, unvergeßlichen  
Gatten und Vaters

## Heinrich Peter,

für die zahlreichen Blumenspenden, sowie die ehrenvolle Begleitung  
seiner Herren Vorgesetzten, Collegen, Freunden und Bekannten  
zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

**Familie Peter.**

Karlsruhe, 3. März 1897.